

29.09.2021

Freie Wähler bedauern die Schließung des Traditionsunternehmens Kaiser sehr

Nicht nur die Politik muss in Verantwortung genommen werden, sondern auch die Bürger_innen

„Nach dem Aus für das Modehaus Fabel im vergangenen Jahr, ist dies ein weiterer herber Verlust für die Freiburger Innenstadt“, kommentiert der Fraktionsvorsitzende Dr. Johannes Gröger die Schließung des Traditionsunternehmens Kaiser, „und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tut uns dies besonders leid“.

Seit über 60 Jahren zählt das Modehaus Kaiser, welches auf drei Filialen angewachsen ist, zu den besten Adressen in Freiburg, wenn es um hochwertige, qualitative sowie moderne Bekleidung geht: Auf die kompetente Beratung ist Verlass, dem Zeitgeist entsprechend kann man nach dem Einkauf einen Kaffee im hausinternen Café trinken und sogar ein Online-Versand wurde zuletzt angeboten. Dennoch hat es das Unternehmen nicht geschafft, dem stetigen Kundenschwund Einhalt zu gebieten.

„Dies muss allen ein deutliches Signal sein“, findet der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Kai Vesper, „wenn wir wollen, dass nicht noch mehr Geschäfte, seien es Bekleidungshäuser, Spielwarenläden, Metzgereien oder Bäckereien, schließen, so muss sich jeder Einzelne fragen, was er dazu beitragen kann“. Die Antwort ist nach Meinung der Freien Wähler einfach: Lokal einkaufen anstatt online!

„Die Schließung der Kaiser-Häuer ist besorgniserregend“, konstatiert Stadträtin Gerlinde Schrempp, „und muss uns allen ein Auftrag sein, um jetzt zu handeln, damit nicht noch weitere Geschäfte für immer ihre Türen schließen müssen.“ Vor allem Kund_innen aus dem Umland meiden inzwischen die Freiburger Innenstadt, wofür die Parksituation sicher wesentlich verantwortlich ist.

Natürlich sieht die Fraktion auch die Politik in der Pflicht, dem - nicht erst seit der Corona-Pandemie – stetig wachsendem „Lädensterben“ mit Ideen und ansprechenden Konzepten, wozu auch attraktive P&R-Angebote in Verknüpfung mit dem ÖPNV zählen, entgegenzutreten. Denn mit jedem Wegfall wird es sowohl für die Freiburger_innen als auch für die Kund_innen aus dem Umland sowie für die Tourist_innen unattraktiver, in Freiburg einzukaufen, was sich nicht zuletzt auch auf die städtische Kasse auswirken wird.

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201.1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de